## INHALT

Vorwort	7
Erstes Kapitel: Von der »Komposition der Körper« zur Bild- komposition	
Einleitung	12
1. Die »Komposition der Körper«	14 24 33 39 49 57
Zusammenfassung	67
Zweites Kapitel: Diderot und die Ästhetik der »rapports«	
Einleitung	72
<ol> <li>»Nichts ist ohne Einheit schön«</li> <li>Kunst als harmonisches »Gewebe von Unwahrheiten«</li> <li>»Harmonie«, »Magie«, Ganzheit und das »je ne sais quoi«</li> <li>Die »Einheit des Interesses«</li> <li>Die Diskreditierung des Gegenstands</li> <li>Aufbau und Ausdruck</li> </ol>	74 87 98 105 115 121
Zusammenfassung	126
Drittes Kapitel: Die Ikonisierung von Ordnung	
Einleitung	130
I. Jacques-Louis David. Einheit als utopischer Entwurf	
<ol> <li>Davids »seltsamer Geniestreich«</li></ol>	

## Inhaltsverzeichnis

<ul><li>3. »Der quadratische Mensch«</li></ul>	141 149
Einheit«	
II. Transformationen der Davidschen Bildgeometrie	
<ol> <li>Die Ästhetik der »Schachbrettkanzler«</li></ol>	161
Girodet-Triosons	
Zusammenfasssung	190
Viertes Kapitel: Die Krise des Kompositionsbegriffs	
Einleitung	196
I. Der Begriff der künstlerischen Einheit in der philosophischen Ästhetik der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts	
1. Einbildungskraft als »Kraft der Ineinsbildung«	
<ol> <li>2. »Die Einheit des Ausdrucks«</li></ol>	
II. Eugène Delacroix. Einheit als »Totalstimmung«	
1. »Schimmernde Trümmer«	
2. »Kompositionshauptlinie«, »Konfusion«, Sinnlichkeit	
<ol> <li>3. »Durch Totalität zur Freiheit«</li></ol>	244 253
III. Zugänge zur ästhetischen Totalität in der Kunstkritik des mittleren	233
19. Jahrhunderts	
1. Delacroix' »Mikrokosmos«	
<ol> <li>»Mnemonische Kunst« – Mnemonische Kunstkritik</li> <li>Das Bild der Masse – Das Bild als Masse</li> </ol>	
4. Teilganzheit und Stil	
Zusammenfassung	
Literaturverzeichnis	309
Personenregister	329
Sachregister	
Abbildungsverzeichnis	
Abbildungen	349